

Zu Plutarch.

Plut. Agis c. 18, 3: μεταστησάμενος δὲ τὸν Κλεόμβροτον ὁ Λεωνίδας καὶ τοὺς πρῶτους ἐφόρους ἐβαλὼν τῆς ἀρχῆς, ἑτέρους δὲ ποιησάμενος, εὐθὺς ἐπεβούλευε τῷ Ἀγιδι. 'πρῶτους ist, auch wenn man die Erklärung = προτέρους als statthaft zugibt, sehr auffallend statt: die bisherigen', bemerkt Sintenis. Aber niemals kann πρῶτους durch προτέρους erklärt werden, und auch das geht nicht an, προτέρους statt πρῶτους zu schreiben, wie Schäfer wollte; denn diese Ephoren werden erst πρότεροι, nachdem sie abgesetzt und die neuen eingesetzt sind, können also nicht da schon so genannt werden, wo diese Absetzung zuerst erwähnt wird. Es ist zu lesen τοὺς πρὸ τοῦ ἐφόρους. Wie ἐν τῷ πρὸ τοῦ und ἐν τῷ πρὸ τοῦ χρόνῳ heisst 'vor und bis zu dem in Rede stehenden Zeitpunkt' (z. B. Thuk. IV, 72, 3, wo Classen zu vergleichen ist), also 'bisher': so bedeutet auch οἱ πρὸ τοῦ ἔφοροι die E., welche bis zu dem Zeitpunkt im Amte waren, in welchem jene Umwälzung stattfand, also die bisherigen; vgl. noch Thuk. III, 9, 1: νομίζοντες δὲ εἶναι προδύτας τῶν πρὸ τοῦ φίλων. Auch Aristot. Poet. 1453^a 17 steht in mehreren Hdss. irrthümlich πρῶτον statt πρὸ τοῦ.